

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Einführung	9
1.1.	Überblick über den Sozialroman der achtziger Jahre	11
1.2.	Slum und Proletariat in der Literatur der neunziger Jahre - ein Überblick	16
1.3.	Inhaltliche und formale Neuerungen nach 1890	20
1.4.	Der Realismusbegriff und die Funktion von Literatur in der literarischen Diskussion der neunziger Jahre	28
1.5.	Der historische Hintergrund der neunziger Jahre	35
1.6.	Eingrenzung des Arbeitsthemas	43
2.	Rudyard Kiplings Sicht des Slums in The Record of Badalia Herodsfoot (1890)	47
3.	Israel Zangwill: The Children of the Ghetto	58
4.	Arthur Morrison	63
4.1.	Zur Biographie	63
4.2.	Tales of Mean Streets	66

	Seite
4.3. A Child of the Jago	74
4.4. Die Darstellung der Slums	78
4.5. Soziale Verhaltensweisen - Der Faktor Umgebung	81
4.6. Morrisons Perspektive - Ausweg aus dem Jago?	84
4.7. Kritik an Morrisons Sicht des Slums und des Proletariats	90
4.8. Zusammenfassung	94
5. Morrisons Nachfolger - Andere Vertreter der Cockney School	97
5.1. Somerset Maugham: Liza of Lambeth	98
5.2. Henry Nevinson: Neighbours of Ours	105
5.3. Edwin Pugh	114
5.4. William Pett Ridge	120
6. Andere Erzählungen der neunziger Jahre über das städtische Proletariat	125
6.1. Arthur St. John Adcock	125
6.2. Edith Ostlere - J. Dodsworth Brayshaw - William James Dawson	127

	Seite
6.3. Clarence Rook	129
6.4. Wiederaufnahme des 'external approach'	131
7. Gesamteinschätzung der Cockney School - Versuch einer Typisierung	135
8. Richard Whiteing: No. 5, John Street	139
8.1. Zur Frage des Realismus: 'Moral' in der Literatur - typische Schilderung	141
8.2. Die Schilderung der Slums	143
8.3. Sozialkritik und sozialistische Per- spektive	147
8.4. Zusammenfassung	152
9. Literaturverzeichnis	155